



MINERVA

Eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz

Minerva Mittelschule

Eine Ausbildung – 3 Abschlüsse

- **Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann - Lehrabschluss EFZ**
- **Eidg. anerkannte Berufsmaturität - Zugang zu den Fachhochschulen**
- **Passerelle - Zugang zur Uni, ETH und Pädagogischen Hochschule**



Willkommen bei der Minerva

Die Minerva gehört zur Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz, dem grössten wettbewerbsorientierten Bildungsanbieter unseres Landes.

Das Angebot reicht von der kaufmännischen Grundbildung, über die Berufsmaturität und Passerelle bis hin zu einer Palette von kaufmännischen Zweitausbildungen und Weiterbildungen mit anerkannten Qualifikationen und eidgenössischen Fachausweisen.

Die Minerva ist politisch, weltanschaulich und konfessionell unabhängig. Werte wie Ehrlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Eigenverantwortlichkeit, Leistungsorientiertheit und Verbindlichkeit gehören ebenso zum Selbstverständnis der Schule wie der hohe Betreuungsgrad und die anregende und motivierende Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Grundlagen für den Erfolg von Minerva sind die hohe Qualität sowie das flexible und praxisnahe Lernkonzept, das Jugendlichen wie Erwachsenen ermöglicht, ihre Ausbildung entsprechend ihrem Alter und ihrer Vorbildung im Vollzeitmodell, berufsbegleitend oder im Selbststudium zu durchlaufen.

Das Bildungsangebot wird stets auf dem aktuellen Stand der pädagogischen und didaktischen Entwicklung gehalten. Abwechslungsreiche Unterrichtsformen und moderne Lernmedien unterstützen zudem Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung. Neben der innovativen Haltung und dem zukunftsorientierten Denken ist dies wohl ein weiterer Grund für den hohen Bekanntheitsgrad und den Erfolg der Minerva. Und für die Lernenden ein klarer Vorteil.

Vorteil

- Zweisprachige Ausbildung
- Hoher Qualitätsanspruch
- Berufsausbildung und Gymnasium in einem
- Integriertes Praktikumsjahr
- Sprachaufenthalt
- Zentrale Standorte (ÖV)
- Transparente Ausbildungsstrukturen
- Hohe Erfolgsquoten
- Anerkannte Abschlüsse
- Individuelle Lern- und Laufbahnberatung

Innovation Minerva Mittelschule

«Lehrabschluss oder Gymnasium?» Diese Frage beschäftigt viele Sekundarschülerinnen und –schüler und ihre Eltern. Die Minerva Mittelschule bietet eine innovative Antwort auf diese Frage: «Entweder oder» ist Vergangenheit, neu gilt: «Sowohl als auch»! Die Minerva Mittelschule ermöglicht in nur 4 Jahren sowohl einen eidg. anerkannten KV-Lehrabschluss, die eidg. anerkannte Berufsmaturität als Zugang zur Fachhochschule als auch die Ergänzungsprüfung der Passerelle als Zugang zur Universität, ETH oder Pädagogischen Hochschule in der Schweiz.

Die Minerva Mittelschule kombiniert praxisnah die Anforderungen der kaufmännischen Berufslehre mit traditionellen Mittelschulinhalten. Der gymnasiale Anteil (Literatur, Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften) nimmt im Laufe der Ausbildung stufenweise zu bis er schliesslich den Stundenplan vollständig bestimmt.

Die Ausbildung ist bilingual (zweisprachig Englisch/ Deutsch), dauert 4 Jahre und schliesst mit der Ergänzungsprüfung «Passerelle» der Schweizerischen Maturitätskommission ab. Dieser Abschluss ermöglicht es, wie die gymnasiale Maturität auch, ein Studium an einer Schweizer Hochschule aufzunehmen.

Im Unterschied zur traditionellen gymnasialen Mittelschule ist an der Minerva Mittelschule ein einjähriges Berufspraktikum in die vierjährige Ausbildung integriert. Die Lernenden wählen während ihrer Ausbildung eine passende Branche bzw. Vertiefungsrichtung aus und arbeiten anschliessend ein Jahr lang entweder in einem Betrieb der Branchen Hotel-Gastro-Tourismus oder Dienstleistung & Administration mit Vertiefung Marketing, Recht, Soziales, Teuhand oder Finanzen u.a. Die in diesem Jahr gewonnenen Berufserfahrungen erweitern die Allgemeinbildung, fördern die Persönlichkeitsentwicklung und stärken die Sozial- und Methodenkompetenzen der Jugendlichen massgeblich.

Daraus ergibt sich die einzigartige Kombination zwischen praktischer Erfahrung und theoretischem Wissen, was einen Mehrwert zur traditionellen gymnasialen Mittelschule darstellt. Nicht zu vergessen ist, dass diese Erfahrungen auch später an der Hochschule von unschätzbarem Wert sind. Sei es, um neben dem Studium etwas dazu zu verdienen oder um den die Theorie wirksam mit der Praxis zu verbinden oder um die Karrierechancen nach dem Studium zu verbessern.

Ein weiterer Mehrwert zur traditionellen gymnasialen Mittelschule besteht darin, dass der Lehrgang nach 3 Jahren mit dem Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ sowie der Eidg. anerkannten Berufsmaturität abgeschlossen werden kann. Das ermöglicht je nach Entwicklungsprozess und Interesse den reibungslosen Eintritt in die kaufmännische Berufswelt oder den prüfungsfreien Übertritt in eine der zahlreichen Fachhochschulen.

Aufbau und Verlauf der Ausbildung

Die Minerva Mittelschule ist bilingual (E/D) und führt zu drei eidgenössisch anerkannten Abschlüssen. Sie richtet sich an Jugendliche, die sich von ihren Fähigkeiten, Interessen und Neigungen her sowohl eine kaufmännische als auch eine gymnasiale Ausbildung vorstellen können und sich gerne möglichst viele Optionen offen halten möchten.

Zwischendiplome

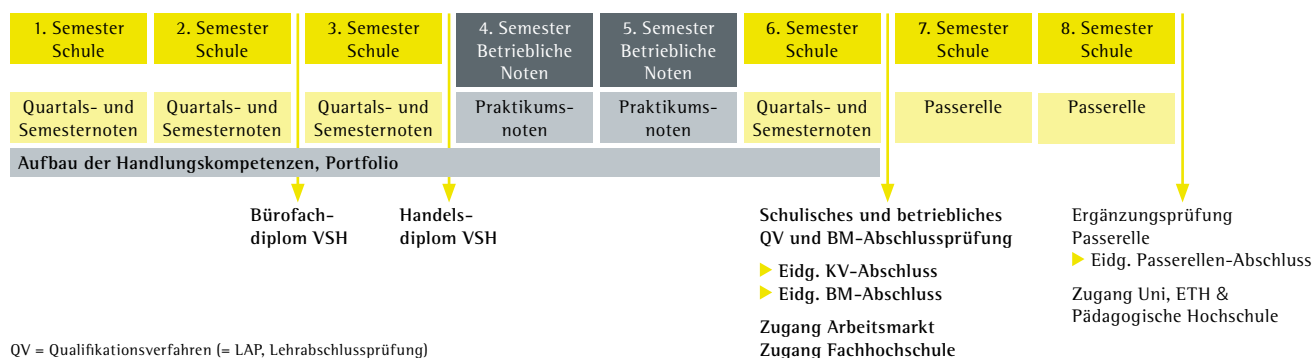
In den ersten Semestern werden die Lernenden in die Grundlagen des kaufmännischen Berufes eingeführt. Gleichzeitig wird diese berufliche Grundbildung im Rahmen der Berufsmaturitätsausbildung mit einer Vertiefung des Allgemeinwissens verbunden. Dabei kommen neben den Fachbereichen Wirtschaft und Gesellschaft bzw. Wirtschaft und Recht, Finanz und Rechnungswesen auch Mathematik, Geschichte Deutsch-Literatur und den Fremdsprachen eine bedeutende Rolle zu. In Französisch werden die Lernenden auf DELF- und in Englisch auf Cambridge-Zertifikate vorbereitet. Im Fachbereich Informatik, wird das Informatik-Zertifikat ECDL (European Computer Driving Licence) erarbeitet. Nach dem ersten Schuljahr wird das Bürofachdiplom VSH und nach 1.5 Jahren das Handelsdiplom VSH abgeschlossen.

Berufserfahrung

Im Anschluss an den schulischen Abschluss folgt ein Jahr Praktikum in einem Betrieb. Die Praktikumszeit ermöglicht den Lernenden Berufspraxis zu erwerben. Um das Gelernte zu verankern und die Fähigkeiten der Lernenden in ihrem Berufsumfeld bewerten zu können, werden während des Praktikums überbetriebliche Kurse (üK) durchgeführt. Die Resultate fliessen in das Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann ein. Während des Praktikums arbeiten die Lernenden 100 % und erhalten dafür einen Praktikumslohn, welcher in der Regel einem Salär eines Lernenden im 2. oder 3. Lehrjahr einer traditionell dualen KV-Lehre entspricht.

Am Schluss der 3-jährigen Ausbildung findet das schulische und betriebliche Qualifikationsverfahren (KV-Abschlussprüfung) und die Berufsmaturitätsprüfung statt. Werden diese beiden Abschlüsse erfolgreich bestanden, erhalten die Lernenden das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ Kauffrau/Kaufmann und den Eidgenössisch anerkannten Berufsmaturitätsausweis. Mit diesen beiden Abschlüssen ist es möglich, entweder gut qualifiziert in die Berufswelt zu einzusteigen oder die Ausbildung an einer der zahlreichen Fachhochschulen fortzusetzen.

Aufbau der Ausbildung



Abschlussjahr und Vorbereitung auf die Universität, ETH oder Pädagogische Hochschule

Im 7. und 8. Semester werden die Lernenden in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Natur- und Geisteswissenschaften eingehend auf die sogenannte Ergänzungsprüfung «Passerelle» vorbereitet. Der Prüfungsstoff wird nach klar strukturierten Arbeitsplänen Schritt für Schritt erarbeitet. Regelmässige Erfolgskontrollen sowie eine Standortbestimmung nach dem 7. Semester garantieren das sichere Erreichen des Ausbildungszieles. Die Ergänzungsprüfung der Passerelle wird von der schweizerischen Maturitätskommission angeboten und vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation organisiert. Das Bestehen dieser Prüfung ermöglicht den Zugang zu allen schweizerischen Hochschulen (Universität, ETH und Pädagogische Hochschule).

Voraussetzungen für den Erfolg an der Minerva Mittelschule

Der Eintritt in die Minerva Mittelschule erfolgt nach der obligatorischen Schulzeit und nach bestandener Aufnahmeprüfung. Wer eine Aufnahmeprüfung für die HMS, BMS oder für das Gymnasium bereits bestanden hat, kann ohne Aufnahmeprüfung aufgenommen werden. Damit die zweisprachige Ausbildung auch von Erfolg gekrönt ist, braucht es gute Englischkenntnisse aus der Volksschule. Wer sich für die Minerva Mittelschule interessiert, vereinbart mit der Schulleitung einen Termin für ein Eintrittsgespräch.

Sprachaufenthalte in Lausanne, Genf, Lugano oder Eastbourne

Kürzere oder längere Sprachaufenthalte werden in die Ausbildung integriert. Je nach Präferenzen kann der Fokus auf Französisch (Lausanne oder Genf) oder Englisch (Eastbourne) gelegt werden. Der Unterricht, die Gastfamilie und die Verpflegung werden durch die Schule organisiert. Diese Erweiterung des Ausbildungsprogramms ermöglicht, Sprachkenntnisse zu verbessern und gleichzeitig kulturelle Einblicke zu gewinnen. In der heutigen international orientierten Geschäfts- und Arbeitswelt sind Fremdsprachen unverzichtbar.



Minerva Lernkonzept

Fachwissen ist und bleibt wichtig, aber Fachkompetenz allein ist in der heutigen Wirtschaftswelt nicht mehr ausreichend. Zu erfolgreichem Handeln gehören mehr denn je auch Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen. Deshalb stehen diese Fähigkeiten auch im Zentrum des Minerva Lehr- und Lernkonzepts.

Einerseits erlernen angehende Kaufleute situationsgerechtes Auftreten, professionelles Kommunizieren, den Umgang mit Konflikten und das Planen und Durchführen von Projekten.

Andererseits zeigt die Erfahrung, dass der Erfolg von Lernenden nicht alleine von der Qualität des Unterrichts abhängt, sondern auch davon, wie gut Lernende ihre Lernprozesse selber gestalten können und über welche Lern- und Arbeitsstrategien sie verfügen. Diese Selbstgestaltungskompetenz ist in der heutigen Berufswelt von grösster Bedeutung. In allen Wirtschaftsbereichen müssen immer häufiger neue Wissenspakete effizient und selbständig erarbeitet werden. Überall gilt es, eine grosse Menge an Informationen zu filtern, sie gezielt zu nutzen, aber auch gewinnbringend präsentieren zu können. Diese Anforderungen sollen nicht Angst auslösen, sondern Freude bereiten.

Dieser Erkenntnis trägt das Lehr- und Lernkonzept der Minerva Rechnung. Während die Lernenden im lehrerzentrierten Unterricht didaktisch abwechslungsreiche Lernimpulse erhalten, werden in den schülerzentrierten Lernateliers Wissenspakete selbstständig erarbeitet, vertieft und für die Umsetzung in der Praxis und selbstverständlich auch für Prüfungen vorbereitet. Dank der Zusatzqualifikationen und Vertiefungsrichtungen fördert die Minerva zudem die Fach- und Handlungskompetenzen der Lernenden und verschafft ihnen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil im Arbeitsmarkt und für ein weiterführendes Studium.

Unterstützt wird der Lernprozess durch webbasierte Lernplattformen und e-Tools. Das Lernen kann somit überall stattfinden: in der Schule, unterwegs und zu Hause. Die Unterlagen sind immer mit dabei!



«Do you speak Minerva?»

«Soviel Englisch wie möglich, soviel Deutsch wie nötig», heisst das Motto. Dabei bleibt zwar das Lernen von fachlichen Inhalten vorrangiges Ziel, gleichzeitig soll aber durch den Gebrauch des Englischen als Unterrichtssprache der praxisbezogene Wortschatz erweitert und eine gewisse Selbstverständlichkeit im Umgang mit der Fremdsprache erreicht werden. Ansonsten folgt dieses bilinguale Konzept der kaufmännischen Ausbildung und bereitet wie dieses auf alle Zwischenabschlüsse bis hin zum Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann und der Eidg. anerkannten Berufsmaturität (BM1) vor.

Minerva Bildungsstufen

10. Schuljahr mit drei Profilen

Bürofachdiplom VSH / Handelsdiplom VSH

Diplom kaufm. Mitarbeitende in Hotellerie und Tourismus

Eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ Kauffrau/Kaufmann

Berufsmaturität

Passerelle

Anerkannte Weiterbildungen

Wegweisende Bildung, die Chancen schafft.

Die Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz gestaltet als vernetzte Bildungsallianz durchlässige Bildungswege von der allgemeinen und beruflichen Grund- bis zur Hochschulbildung. Sie bietet individuelle Bildungsangebote für Menschen in jeder Lebensphase und für Unternehmen aller Branchen – flexibel, wirksam und zukunftsgerichtet.

Zur Kalaidos Bildungsgruppe gehören profilierte Bildungsunternehmen und ein führender Bildungsverlag. Ihre Schwerpunkte reichen von allgemeiner und beruflicher Grundbildung, betrieblicher Bildung über höhere Berufsbildung bis zur Fachhochschule – ergänzt durch praxisorientierte und didaktisch fundierte Bildungsmedien.

KALAI DOS
BILDUNGSGRUPPE SCHWEIZ

Minerva Aarau, Gais Center, Industriestrasse 1, 5000 Aarau, 062 836 92 92, aarau@minervaschulen.ch
Minerva Baden, Stadtturmstrasse 8, 5400 Baden, 056 444 20 00, baden@minervaschulen.ch
Minerva Basel, Engelgasse 12, 4052 Basel, 061 377 99 55, basel@minervaschulen.ch
Minerva Bern, Effingerstrasse 31, 3008 Bern, 031 960 96 96, bern@minervaschulen.ch
Minerva Luzern, Murbacherstrasse 1, 6003 Luzern, 041 211 21 21, luzern@minervaschulen.ch
Minerva Zürich, Scheuchzerstrasse 2, 8006 Zürich, 044 368 40 20, zuerich@minervaschulen.ch



www.minervaschulen.ch